



Informationsvorlage	Vorlagennummer: 2018/344
Federführend: Fachdienst Finanzen	Status: öffentlich
	Datum: 14.09.2018

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für zentrale Verwaltung und Feuerschutz (Kenntnisnahme)	15.10.2018	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	---
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Stand 30. Juni 2018 für den Fachbereich "Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport"

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Bericht über den Stand der Produkte

Nachstehend wird auf die wesentlichen Abweichungen zwischen Planung und Jahresprognose eingegangen.

Im Teilhaushalt/Budget 1 für den **Fachbereich „Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht“** zeichnet sich per 30.06.2018 eine Budgetunterschreitung in Höhe von rd. 1,5 Mio. € ab.

Im Produkt **„Fachbereichsleitung 1“** wird mit der Einhaltung des geplanten Budgets gerechnet.

Im **Fachdienst „EDV“** wird mit der Einhaltung des geplanten Budgets gerechnet. Die geplanten operationalen Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Eine Überschreitung des Budgets in Höhe von rd. 473.000 € wird im **Fachdienst „Personal und Service“** erwartet. Die Erträge aus der Auflösung von Pensions- und

Beihilferückstellungen im Produkt „Personalwirtschaft“ wurden an die Berechnung der NVK für 2018 angepasst und fallen voraussichtlich geringer aus als geplant (rd. - 500.000 €). Die geplanten operationalen Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Im **Fachdienst „Finanzen“** wird mit der Einhaltung des geplanten Budgets gerechnet. Die geplanten operationalen Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Im **Fachdienst „Kreiskasse“** wird mit der Einhaltung des geplanten Budgets gerechnet. Die geplanten operationalen Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Im **Fachdienst „Rechtsangelegenheiten“** wird eine Budgetüberschreitung von rd. 33.000 € erwartet. Die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen wurden an die Berechnung der NVK für 2018 angepasst und fallen voraussichtlich höher aus als geplant.

Im **Fachdienst „Ordnungswesen“** wird mit einer Budgetunterschreitung in Höhe von rd. 22.000 € gerechnet. Im Produkt „Ordnungswidrigkeiten“ werden durch Verlagerung von Stellenanteilen in das Produkt „Verkehrsüberwachung“ geringere Personalaufwendungen erwartet. Im Produkt „Ausländerwesen“ fallen voraussichtlich höhere Personalaufwendungen an. Die geplanten operationalen Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Im **Fachdienst „Straßenverkehr“** zeichnet sich derzeit eine Budgetverbesserung von rd. 885.000 € ab. In Folge von Fallzahlsteigerungen wird im Produkt „Führerscheingelegenheiten“ mit einer Verbesserung von rd. 80.000 € und im Produkt „Zulassungsangelegenheiten“ mit einer Verbesserung in Höhe von rd. 298.000 € gerechnet. Auch im Produkt „Verkehrsüberwachung“ sind Fallzahlsteigerungen zu verzeichnen. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der A2 haben im Zuge der Baustellenregelungen erheblich zugenommen. Es wird eine Budgetverbesserung in Höhe von rd. 514.000 € erwartet. Im Produkt „Zulassungsangelegenheiten“ wird aufgrund von Fallzahlsteigerungen die geplante durchschnittliche Wartezeit nicht erreicht.

Ziele / Wirkungen:
entfällt

Ressourceneinsatz:
entfällt

Schlussfolgerung:
entfällt

Anlagen

Produktbericht_FB_1_einzeln_30-06-18
Produktbericht_FB_1_gesamt_30-06-18